

14.08.2012 - 08:00 Uhr

## Sportliche und logistische Meisterleistung am Schilthorn/Inferno Triathlon fordert Athleten und Schilthornbahn AG



### Interlaken (ots) -

Der Inferno Triathlon ist einer der härtesten Wettkämpfe am Berg. Beim sportlichen Spektakel vom Samstag, 18. August, messen sich mehrere hundert Triathleten und Halbmarathonläufer. Der Grossanlass ist nicht nur eine sportliche Herausforderung. Auch die Schilthornbahn AG vollbringt rund um den Wettkampf eine Meisterleistung.

Ziel des Inferno Triathlons ist der 2970 Meter hohe Schilthorn Gipfel mit seinem prächtigen 360-Grad-Panorama auf über 200 Berggipfel. Bei einem der härtesten Wettkämpfe am Berg messen sich am Samstag, 18. August 2012, 364 Einzelathleten. Der Berglauf über 25 Kilometer und 2175 Höhenmeter bildet den krönenden Abschluss des Triathlons. Die Athletinnen und Athleten absolvieren zuvor eine Schwimmstrecke über 3,1 Kilometer im Thunersee, legen 97 Kilometer mit dem Roadbike bis nach Grindelwald (2145 Meter Steigung) und 30 Kilometer mit dem Mountainbike bis nach Stechelberg (1180 Steigungsmeter) zurück. Neben den Einzelkämpfern sind auch Teams zum Start zugelassen: Zu viert oder im Zweierteam absolvieren sie eine leicht verkürzte Version der Strecke bis nach Mürren. In diesem Jahr starten in der Kategorie «Couples» erstmals auch reine Damentteams. Der gleichzeitig mit dem Triathlon stattfindende Inferno-Halbmarathon führt von Lauterbrunnen bis aufs Schilthorn und gilt als einer der spektakulärsten Bergläufe. Wer die sportlichen Höchstleistungen der Athleten hautnah erleben will, dem wird ein Ausflug auf den 1907 Meter hohen Allmendhubel empfohlen. In einem kurzen Spaziergang von der Bergstation aus erreicht man die Höhelücke - ein perfekter Standort, um die Athleten vor den letzten Kilometern noch einmal kräftig anzufeuern.

### Mehrere Tonnen Material

Dass der anspruchsvolle Wettkampf bereits seit 1998 erfolgreich im Bergsportgebiet Mürren-Schilthorn stattfindet, ist auch der Schilthornbahn AG zu verdanken. Das einheimische Bergbahnunternehmen engagiert sich seit Beginn als Hauptsponsor des Inferno Triathlons. Zudem bewältigt die Bahn im Vorfeld und während des Renntages ein enormes Transportaufkommen. Sie befördert nicht nur Läufer und tausende von Zuschauern auf der gesamten Strecke zwischen Stechelberg und dem Schilthorn, sondern auch mehrere Tonnen Material für den Wettkampf. Zudem fährt die Schilthornbahn am Renntag fast rund um die Uhr und bringt in der Nacht von Samstag, 18. August, auf Sonntag, 19. August, mit dem Extrakurs von Mürren um 2.00 Uhr auswärtige Besucher zurück ins Tal.

Mehr Infos: [www.schilthorn.ch](http://www.schilthorn.ch) / [www.inferno.ch](http://www.inferno.ch)

### Kontakt:

#### SCHILTHORNBahn AG

Patricia Rufer

Leiterin Marketing

Höheweg 2

3800 Interlaken

Tel.: +41/33/826'00'07

E-Mail: [patriciarufer@schilthorn.ch](mailto:patriciarufer@schilthorn.ch)

#### Medieninhalte



*Inferno Triathlon 2012. Sportliche und logistische Meisterleistung am Schilthorn. Inferno Triathlon fordert Athleten und Schilthornbahn AG. © Markus Zimmermann. Weiterer Text ueber ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veroeffentlichung unter Quellenangabe: "ots.Bild/Schilthornbahn AG".*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100019999/100723055> abgerufen werden.